

PRÜFBOGEN

Teleskopstapler – Version B

Stufe 2b: Teleskopstapler als Hubarbeitsbühne


Bitte vorab ausfüllen (Blockschrift)

Name*	Vorname
Firma	Prüfdatum

* Mit Teilnahme an der Prüfung bestätige ich, dass bei mir derzeit keine körperlichen und/oder geistigen Einschränkungen vorliegen, die die Ausbildung beeinträchtigen und eine Gefährdung für die übrigen Teilnehmer darstellen können.

Wichtig!

Für die theoretische Abschlussprüfung haben Sie **45 Minuten Zeit**. Die Prüfung besteht aus 25 Fragen. Die meisten Fragen sind im Multiple-Choice-Verfahren zu beantworten. Andere Fragen müssen jedoch frei beantwortet werden. Zum Ausfüllen verwenden Sie bitte einen **Filz- oder Kugelschreiber** (keine Bleistifte).

Bitte kreuzen Sie jeweils die richtigen Antworten an. Pro Frage ist immer nur **eine Antwort** richtig. **Falsch angekreuzte Felder** machen Sie bitte durch Schraffur () eindeutig kenntlich.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!



© (m) Andres Rodriguez/fotolia



© Andres Rodriguez/fotolia



© Andres Rodriguez/fotolia

Bestell-Nr. 16297

1. Wie kann die gesundheitliche Eignung (z.B. Höhengängigkeit) des Fahrers eines Teleskopstaplers mit Arbeitsbühne festgestellt werden?

Durch eine arbeitsmedizinische Untersuchung beim Betriebsarzt.

Durch eine allgemeine Untersuchung beim Hausarzt.

Durch eine freiwillige schriftliche Befragung der Krankenkasse.

2. Wie muss die Arbeitsbühne eines Teleskopstaplers für den Personentransport gestaltet sein?

Geschlossener Korb und nach außen aufschlagende Tür.

Dreiteiliger Seitenschutz oder Korb und nach innen aufschlagende Tür.

Zweiteiliger Seitenschutz und nach außen aufschlagende Tür.

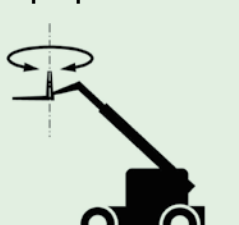
3. Beim Aufstellen des Teleskopstaplers mit Arbeitsbühne wird die erforderliche Standsicherheit erreicht durch ...

...die Verwendung von Unterlegplatten; nur nötig, sofern in der Nähe von Baugruben und Gräben gearbeitet wird.

...die bestimmungsgemäße Verwendung der Stützen und das Unterlegen von Unterlegplatten oder Holzbohlen unter die Stützfüße der Maschine.

... durch das Festbinden des Teleskopauslegers an festen Teilen der Umgebung.

4. Wie wird die dargestellte Bewegung eines Teleskopstaplers bezeichnet?



Antwort: _____

5. Was ist bei der Übernahme von Lasten in die angehobene Arbeitsbühne zu beachten?

Die Übernahme von Lasten ist grundsätzlich verboten, weil die Maschine dadurch umkippen könnte.

Die Übernahme von Lasten ist ungefährlich und daher zulässig.

Die Übernahme von Lasten ist nur zulässig, wenn eine zweite Person am Boden den Arbeitsvorgang überwacht.

6. Warum sollte der Not-Aus-Schalter der Maschine regelmäßig betätigt werden?

Um sicherzustellen, dass die Prüfung der Maschine fristgerecht durchgeführt wurde.

Um zu prüfen, ob der Notablass noch funktioniert.

Um seine Funktion zu kontrollieren und um im Gefahrfall schnell reagieren zu können.

Punkte:

7. Welche Unfallgefahr besteht beim Einsatz eines Teleskopstaplers mit Arbeitsbühne?

Quetschen von Körperteilen zwischen der Arbeitsbühne und Teilen der Umgebung.

Unkontrolliertes Absenken der Arbeitsbühne bei defekter Hydraulik-Schlauchleitung.

Plötzliches Öffnen der Arbeitsbühnentür nach außen, dadurch Absturzgefahr für Personen.


8. Bis zu welcher maximalen Windstärke dürfen Teleskopstapler mit Arbeitsbühne noch betrieben werden?

Windstärke 7 (steifer Wind)

Windstärke 6 (starker Wind)

Windstärke 8 (stürmischer Wind)

9. Was bedeutet das dargestellte Gebotszeichen?



© fotohansel / stock.adobe.com

Antwort: _____

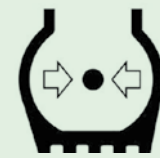
10. Welche Aussage zur Nennlast (Tragfähigkeit) der Arbeitsbühne ist richtig?

Die Nennlast ergibt sich aus der Größe der Arbeitsbühne. Sie beträgt mindestens 250 kg.

Die Nennlast beträgt immer 10% der Gesamtmasse der Maschine.

Die Nennlast setzt sich zusammen aus der zulässigen Personenzahl sowie der Zuladung durch Werkzeug und Material.

11. Welche Bedeutung hat das dargestellte Symbol an einem Teleskopstapler?



Antwort: _____

12. Von welcher Steuerstelle aus darf ein Teleskopstapler mit Arbeitsbühne nur bedient werden?

Von der Arbeitsbühne aus.

Von der Fahrerkabine und von der Arbeitsbühne aus (wahlweise).

Von der Fahrerkabine aus.

13. Warum muss der Bediener die Fahrerkabine am Ende der Arbeitsschicht abschließen?

Um den Missbrauch der Maschine durch unberechtigte Personen zu verhindern.

Um die Maschine ausschließlich vor Beschädigungen durch Vandalismus zu schützen.

Um die Maschine insbesondere vor Witterungseinflüssen zu schützen.

Punkte: